

Der Bürgermeister



Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen im
Rat der Stadt Sankt Augustin
Herrn Austria-Zink
im H a u s e

Dienststelle Fachdienst 6/10 Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Becker	Zimmer: 206
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 267
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77267
E-Mail-Adresse: o.becker@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Bürgerservice (Ärztehaus) montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
6/10-be

Datum
19.09.2012

Umbau der OD Niederpleis und Kreuzung Hauptstraße/Pleistalstraße

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.08.2012 – DS-Nr. 12/0267
für den Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

1.) Welche Kosten schätzt die Stadtverwaltung für einen Umbau der OD Niederpleis bzw. der Kreuzung Hauptstraße/Pleistalstraße?

Zu 1.:

Für den Umbau der Ortdurchfahrt der L143 in Niederpleis existiert eine gemeinsame Planung des Landesbetriebs Straßen und der Stadt Sankt Augustin aus den 1990 iger Jahren. Diese wurde bis zur Baureife betrieben. Aufgrund der Priorisierung des Regionalrates ist bis heute ein Baubeginn nicht absehbar.
Die damaligen Kosten für den gesamten Umbau beliefen sich auf ca. 3 Millionen DM. Der Anteil der Stadt hätte ca. 400.000,- DM betragen.

Eine aktuelle Planung für den Knotenpunkt der Hauptstraße mit der Pleistalstraße wird auf ca. 500.000,-€ (brutto) für einen Kreisverkehrsplatz geschätzt. Alternativ dazu wird ein Ausbau mit einer zusätzlichen Linksabbiegerspur in Richtung Birlinghoven auf rund 70.000,-€ veranschlagt. Eine Ertüchtigung der Signalanlage im Zuge der Hauptstraße ist mit ca. 44.000,-€ anzusetzen.

Schätzungen für den Gesamtausbau der Ortdurchfahrt Niederpleis setzen eine aktuelle Planung des gesamten Straßenabschnittes voraus. Diese liegt derzeit nicht vor.

- 2 -

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
Sankt Augustin-Markt
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

2.) Mit jeweils welchen Anteilen wäre ein Umbau der OD Niederpleis bzw. des Kreuzungspunktes Hauptstraße/Pleistalstraße von Seiten öffentlicher Stellen zu finanzieren?

Zu 2.:

Für den städtischen Anteile an einer Umbaumaßnahme besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Förderung.

Im 1996 gestellten Förderantrag betrug die beantragte mögliche Förderung 318.000,- DM von den 401.000,- DM des städtischen Anteils.

Die aktuellen Fördersätze werden bei der Aufstellung des jährlichen Förderprogramms vom Ministerium festgelegt.

3.) Ist das Projekt in den finanziellen Planungen des Landesbetriebs Straßen enthalten? Wenn ja: Wie und mit welcher Summe?

Zu 3.:

Nein.

4.) Existieren Planungen seitens des Landesbetriebs Straßen für die OD Niederpleis bzw. die Kreuzung Hauptstraße/Pleistalstraße?

Wenn ja: Wie müssen diese Planungen auf die zukünftige städtebauliche Entwicklung abgestimmt werden?

Zu 4.:

Siehe oben. Die Pläne müssten aufgrund ihres Alters in jedem Fall an die heutige Situation, ob mit oder ohne Realisierung eines Einkaufsbereichs, angepasst werden.

5.) Sieht die Verwaltung grundsätzlich die Perspektive, bei Nicht-Realisierung eines Einkaufsmarktes direkt an der Kreuzung den dort vorhanden Raum gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßen für eine verkehrlich optimierte und städtebaulich ansprechend Gestaltung dieses Bereichs zu nutzen?

Zu 5.:

Die Chancen für eine Umgestaltung sind abhängig von der Priorisierung der Baumaßnahmen an Landesstraßen durch den Regionalrat. Derzeit ist nicht abschätzbar, ob und wann ohne die Unterstützung Dritter die Möglichkeit zur Finanzierung einer Umgestaltung besteht.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Rainer Gless
Erster Beigeordneter